Bedienungsanleitung

SKY
TRAXX

SiRF3

CE

Bluetooth

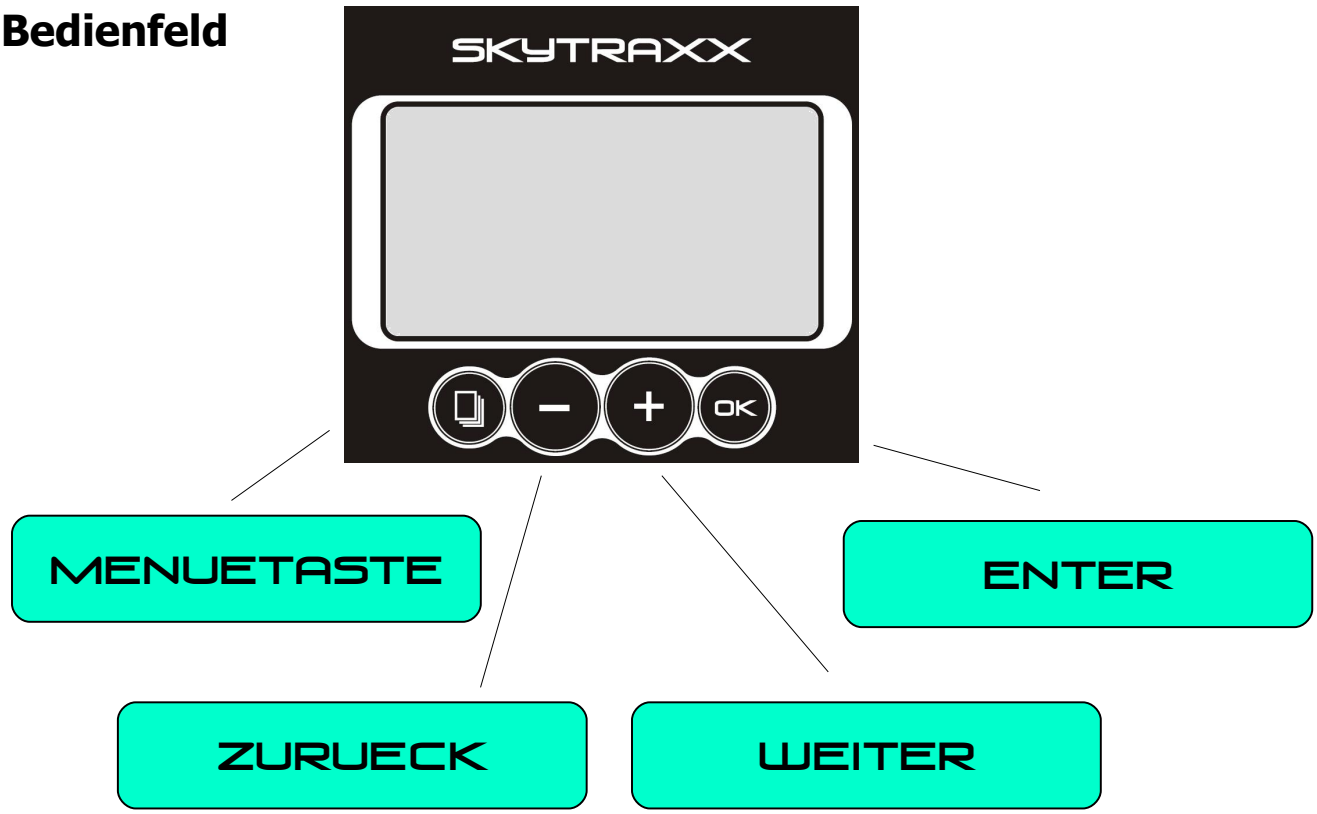
BLANKFORM Im Bildstöckle 5 79822 Titisee-Neustadt
info@flugvario.de www.flugvario.de Tel.: 07651-3732

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Dieses Fluginstrument besteht aus modernsten Komponenten und wurde speziell auf die Bedürfnisse des Gleitschirmfliegens abgestimmt.
Sie können selbst eine neue Firmware aufspielen, dadurch können neue Features installiert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Ein und Ausschalten	3
Navigation durch das Menü	4
Hauptbildschirm	5
Höhenkalibrierung Thermik u. Windanzeige	6
Großanzeige	7
Statusbildschirm	8
Peakwerte	9
Setup	10
Akku	12
Bluetooth installieren	13
Datenaustausch über einen PC	14
GPS – Funktionen	15
Wegpunkte GOTO und Route	16
Erweiterte Funktionen	22
Analyse	23
Lufträume	24
Technische Daten	28
Beingurte	29
Wasserlandung	30
Entsorgung	31
Haftung	32

Bedienfeld



Mit der Menuetaste gelangen Sie immer in eine Auswahl.
Die Minustaste verringert einen Wert, oder im Menü kommen Sie in der Auswahl zurück.
Mit der Plustaste erhöhen Sie einen Wert, oder wählen den nächsten Menuepunkt an.
Die OK-Taste bestätigt die Eingabe.

Mit der OK-Taste können weitere Ansichten durchgeblättert werden.

Ein- und Ausschalten

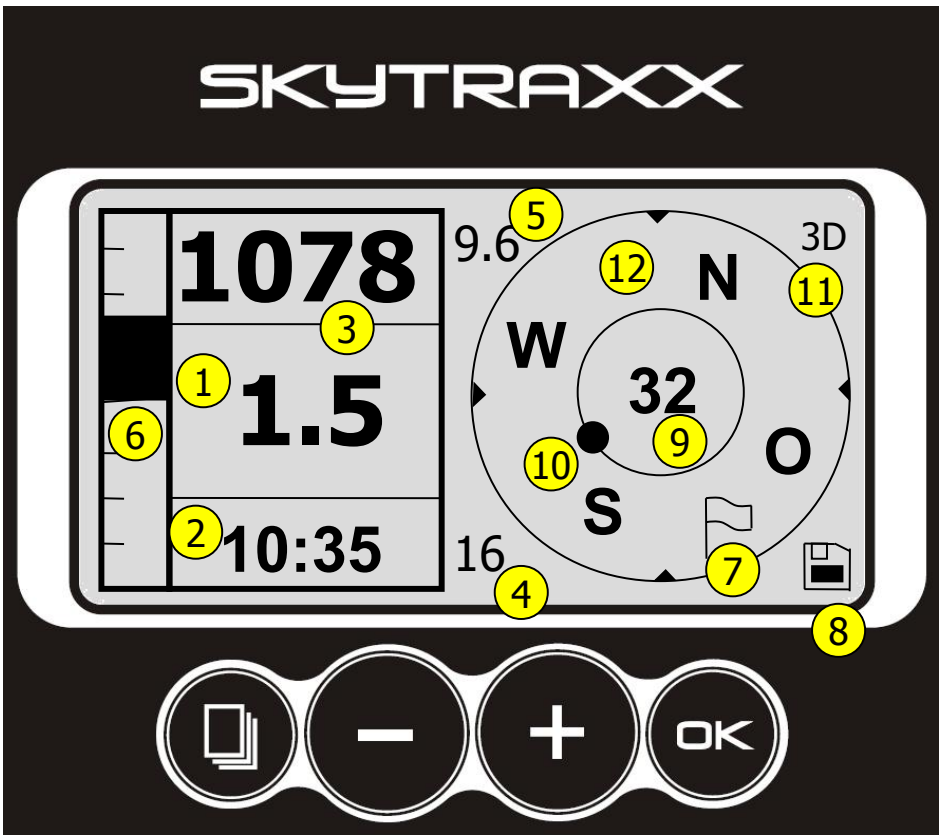
Durch Drücken der Menuetaste und anschließendem Bestätigen mit der OK-Taste schalten Sie das Gerät ein. Bei versehentlich betätigter Menuetaste ohne Bestätigung mit OK schaltet sich das Gerät selbständig wieder ab.
Das Ausschalten wird durch langes Drücken (3sec.) der Menuetaste und anschließendem Bestätigen mit der OK-Taste abgeschlossen.
Bei eingestecktem Netzteil ist die Ausschaltfunktion deaktiviert.
Wird das Netzteil bei ausgeschaltetem Gerät eingesteckt, schaltet sich das Vario automatisch in den Lademodus.

Navigation durch das Menue

Nach dem Einschalten befindet sich das Vario im Hauptbildschirm.
Durch Drücken der Menuetaste gelangen Sie in ein Auswahlmenue.

Mit den Plus/Minus Tasten navigieren Sie den Pfeil nach oben oder unten.
Durch Drücken der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.
Mit der Auswahl Menue gelangen Sie zurück zum Hauptbildschirm.
Mit der Auswahl Traxx können Sie die Flüge zum PC übertragen.
Unter TRAXX kann auch zu jedem Flug die Analyse des Fluges mit der OK-Taste abgerufen werden.
Mit der Auswahl Parameter gelangen Sie zu den Einstellungen.
Mit der Auswahl System gelangen Sie in ein weiteres Untermenue.
Die Auswahl Reset BT konfiguriert das Bluetoothmodul neu und ein Name kann eingegeben werden.
Mit der Auswahl Firmware kann die aktuelle Firmwareversion angezeigt werden.

Hauptbildschirm



1. Integralvario Digital
2. Uhrzeit
3. Höhe
4. Windgeschwindigkeit
5. Gleitzahl
6. Analogvario
7. Windrichtung
8. Speichern ist eingeschaltet
9. Geschwindigkeit über Grund
10. Richtung zur letzten Thermik
11. GPS Status
12. Flugrichtung

Höhenkalibrierung

Ungültige Werte werden blinkend Dargestellt.
Erst wenn gültige GPS-Daten vorliegen hört die Anzeige zu blinken auf, und die Höhe wird kalibriert. Die Höhe blinkt bis das Logging beginnt.
Die GPS Höhe ist ca. +- 30 Meter genau, bei schlechten Empfangsbedingungen kann es auch zu größeren Ungenauigkeiten kommen, deshalb besteht die Möglichkeit die Höhe auch manuell einzustellen.
Nach dem Einschalten befindet man sich auf der Seite 1, mit der Plus und Minustaste kann die Höhe manuell justiert werden. Wird gewartet bis 3D GPS Empfang erreicht wird, so wird die Höhe mit der GPS Höhe abgeglichen. Es ist auch jetzt noch möglich die Höhe manuell zu justieren. Die angezeigte Höhe wird beim Loggen gespeichert.

Die GPS Höhe wird auf der dritten Seite angezeigt.
Ist das Logging eingeschaltet kann die Höhe nicht mehr justiert werden.

Die Höhenkalibrierung wurde um eine Funktion erweitert.
Wenn ein Startplatz als Wegpunkt abgespeichert ist, prüft Skytraxx beim Einschalten ob man sich im Umkreis von 100 Metern innerhalb diesem befindet. Ist dies der Fall übernimmt Skytraxx die Höhe aus diesem Wegpunkt. Somit ist die Starthöhe an den gespeicherten Startplätzen immer gleich.

Thermik und Windanzeige

Die Richtung zur letzten Thermik wird aus dem letzten größten Steigen ermittelt.
Die Windrichtung wird angezeigt wenn ein Richtungswechsel geflogen wird.
Die besten Ergebnisse werden beim Fliegen eines Vollkreises erzeugt.

Großanzeige

Durch drücken der OK-Taste gelangen Sie auf die Seite 2. Auf dieser Seite wird die Höhe in extra grosser Schrift angezeigt.
Durch langes drücken auf die OK Taste kann eine relative Höhe eingestellt werden. Langer Druck auf die OK Taste schaltet wieder auf die absolute Höhe.
Im unteren Teil des Displays wird die Geschwindigkeit über Grund und die Flugrichtung angezeigt.
Bei aktivem GOTO wird auf der linken Seite ein zusätzlicher Richtungspfeil zum Wegpunkt angezeigt.
Natürlich wird im Hintergrund der Flug mitgeloggt und der Varioton wird wie gewohnt ausgegeben.

Statusbildschirm

Mit einem weiteren betätigen der OK-Taste erreichen Sie den Statusbildschirm.
Hier wird bei Empfang der Satelliten das Datum sowie Uhrzeit angezeigt.
Die momentane Position sehen Sie in der Mitte, dahinter die GPS-Höhe und Temperatur.
In der untersten Reihe wird die Anzahl der momentan empfangenen Satelliten angezeigt.
Gefüllte Punkte = Sats in Use.
Kreise = Sats in View.
Obere Anzeige bedeutet: 9 Sats in View und 6 Sats in Use.
1 Sat = Zeit wird empfangen.
3 Sats = 2D Fix ➔ Koordinaten und Groundspeed.
Ab 4 Sats = 3D Fix ➔ Höhe, Koordinaten und Groundspeed.

Unten Rechts wird Grafisch der Akkustand angezeigt.

Peakwerte

Bei aktivem Logging können Sie mit der Plus und Minustaste Unterseiten mit den aktuellen Maxwerten aus der Statusseite anzeigen.

Bei den Höhen wird auch die kumulierte Höhe angezeigt.

Beim Loggingstart werden die Werte automatisch genullt.
Die Taste OK schaltet eine Seite weiter.

Setup

Die Einstellung der Parameter erfolgt durch Auswahl eines Wertes mit der Plus oder Minustaste und mit anschließendem
Bestätigen mit der OK-Taste.
Die Werte werden dann mit Plus oder Minus verändert und mit OK bestätigt.

Mit der Menuetaste beenden Sie die Parametereingabe.

Setup Seite 2

Die Lautstärke kann in 3 Stufen eingestellt werden.
Lautstärke 0 schaltet den Ton aus.
Die Tonhöhe kann in Halbtonschritten verändert werden.

Bei eingeschaltetem Bluetooth werden die GPS-Daten ausgegeben. Mit einem PDA kann Navigationssoftware oder Flugsoftware betrieben werden. Zum Auslesen der Flüge muss Bluetooth ebenfalls eingeschalten sein.

Die Sprache kann auf Deutsch, Englisch, Französisch Holländisch und Polnisch gewechselt werden.
Der digitale Variowert kann unter Integralvario zwischen 1 und 8 Sekunden gemittelt werden.

Akku

In dem Gerät ist ein sehr hochwertiger Lithium Ionen Akku der neuesten Generation eingebaut.
Der Akku darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden.
Ein so genannter Memoryeffekt tritt bei diesem Akku nicht auf.

Wird das Vario längere Zeit nicht gebraucht, sollte der Akku am Besten ca. 30% geladen sein.

ACHTUNG!

Keinesfalls darf der Akku ins Feuer geworfen werden.

Ladeanzeige

Wird das Netzteil angesteckt, erscheint im Hauptbildschirm oben rechts eine Ladeanzeige.
Ist der Akku vollständig geladen, wird eine volle Batterie angezeigt.

Wird das Netzteil bei ausgeschaltetem Gerät gesteckt, geht das Vario in einen Lademodus. Dort sind alle Funktionen deaktiviert und es wird ausschließlich der Ladezustand angezeigt.

Bluetooth

Zur Datenübertragung vom Skytraxx zu einem Computer oder umgekehrt, verfügt das Skytraxx über eine integrierte Bluetooth-Schnittstelle.
Wenn Ihr Computer ebenfalls über eine Bluetooth-Schnittstelle verfügt, kann er das Skytraxx automatisch erkennen. Stellen Sie zuvor sicher, dass das Skytraxx eingeschaltet ist und wählen Sie im Menüpunkt " Parameter" - "Bluetooth"-"Bluetooth EIN" (diese Einstellung ist beim Kauf voreingestellt). Fakultativ können Sie Ihrem Skytraxx einen Namen geben. Wählen Sie dazu im Menüpunkt "System" "Reset BT".
Aktivieren Sie an Ihrem Computer Bluetooth und wählen Sie "Neues Gerät suchen/hinzufügen". Das Skytraxx sollte nun erkannt werden. Als Hauptschlüssel geben Sie auf Anfrage 0000 ein.

Falls Ihr Computer keine Bluetooth-Schnittstelle hat, können Sie einen USB-Bluetooth-Stick als Zubehör zu Ihrem Skytraxx erwerben.

Merken Sie sich für spätere Datenübertragungen die Com Port Nummer.

Diese COM-Schnittstelle muss dann zur Übertragung der Daten mit SkytraxxControl, Maxpunkte, GPSVAR oder Paraflightbook etc. ausgewählt werden.

Datenaustausch über einen PC

Mit SkytraxxControl können Daten sehr einfach vom PC zum Skytraxx ausgetauscht werden. Eine Beschreibung diese Programms ist auf www.flugvario.de unter Download zu finden.
Das Programm ermöglicht auch eine neue Firmware auf Ihr Skytraxx Zu übertragen

Folgende Programme können ebenfalls verwendet werden:

- Maxpunkte
- GPSVAR
- Paraflightbook

GPS – Funktionen

Ground Speed (Geschwindigkeit über dem Boden)

Anzeige 0-300km/h.

Gleitzahl und Richtung

Gleitzahl und Flugrichtung wird angezeigt.

Anzeige der aktuellen Koordinaten

Im Statusbildschirm sind die aktuellen Koodinaten ablesbar.

Flugspeicherung (Logging mode) und Fluganalysis

Die Flugspeicherung wird automatisch bei Erreichen einer Geschwindigkeit über 8 km/h mit 3 Sekunden Dauer und Steigen oder Sinken über 0.5m/s gestartet.

Uhrzeit und Datum

Im Statusbildschirm sind die Daten ablesbar.

Flugzeit (Flighttime)

Die Flugzeit ist bei den Peakwerten ablesbar.

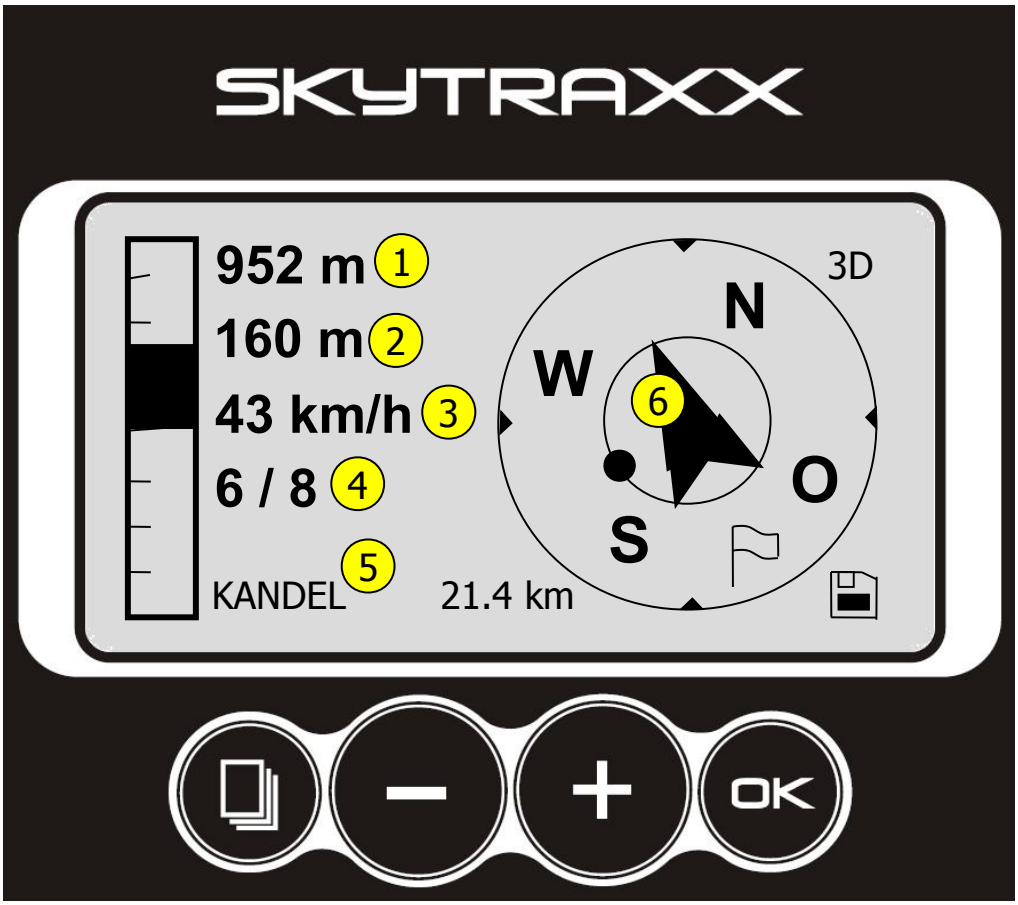
Gerätespezifische Werkseinstellungen (factory settings)

Die Parameter sind wie folgt voreingestellt:

Sinkton -2.5
Steigton 0.3
Timeoffset 0
Trackintervall 5
Lautstärke 1
Tonhoehe 660 Hz
Bluetooth EIN
Integralvario 3 Sec.

Wegpunkte / GOTO / ROUTE

Beim Menuepunkt GOTO erscheint eine nach Entfernung sortierte Liste der Wegpunkte.
Mit den Plus/Minustasten wählt man einen Wegpunkt an und bestätigt mit der OK-Taste. Der Wegpunkt ist jetzt ausgewählt und es erscheint eine neue Bildschirmanzeige in der Hauptebene.



1. Höhe
2. Höhe über dem Wegpunkt
3. Geschwindigkeit über Grund
4. Benötigte Gleitzahl zum Wegpunkt / aktuelle Gleitzahl
5. Name und Entfernung zum Wegpunkt
6. Richtung zum Wegpunkt

Wegpunkte / GOTO / ROUTE

Im Menuepunkt WEGPUNKTE gibt es weitere Untermenuepunkte:

NEUER WP
Hier kann ein neuer Wegpunkt eingefügt werden.

Der Cursor blinkt bei BEZeichnung.
Mit der Plus/Minustaste wählt man die Zeile aus die editiert werden soll und bestätigt mit OK.

Der Cursor springt nun in die Zeile die editiert werden soll.
Mit der Plus/Minustaste bewegt man den Cursor auf die Stelle die editiert werden soll und bestätigt wieder mit OK.

Jetzt kann der Wert mit den Plus/Minustasten verändert werden.
Mit der Menuetaste gelangt man immer eine Ebene zurück.
So kann jeder Wert editiert werden.
Sind alle Werte wie gewünscht angepasst, verlässt man das Fenster mit der Menuetaste.

Jetzt kann man den Wegpunkt mit OK abspeichern oder durch drücken der Menuetaste alles verwerfen.
Natürlich ist es auch möglich den Wegpunkt abzuspeichern ohne etwas zu editieren.

Wegpunkte / GOTO / ROUTE

WP EDITIEREN

Hier werden die Wegpunkte alphabetisch sortiert angezeigt.
Mit der Plus/Minustaste einen Wegpunkt anwählen und mit OK bestätigen.
Die Vorgehensweise zum editieren ist die gleiche wie vorher beschrieben.

WP EINLESEN

Wird dieser Menuepunkt angewählt erscheint die Anzahl der vorhandenen Wegpunkte.
Hier können z.B. mit GpsDump Wegpunkte vom PC aus eingelesen werden. Ab der Maxpunkte Version 6 ist dies auch möglich.
Bluetooth verbinden und Wegpunkte einlesen.

WP AUSLESEN

Alle Wegpunkte werden ausgegeben.

WP LOESCHEN

Hier wird ein Wegpunkt ausgewählt und mit OK gelöscht.

ALLE WP LOESCH

Hier wird die komplette Liste der Wegpunkte gelöscht.

TIP

Im Flug kann man mit nur einem Druck auf die Plustaste einen Wegpunkt an der aktuellen Position setzen.

Wegpunkte / GOTO / ROUTE

Bei aktivem GOTO kann mit den Plus/Minus-Tasten zum nächsten bzw. letzten Wegpunkt gewechselt werden.

Routen

Es können 15 Routen mit jeweils 30 Wegpunkten abgespeichert werden.
Die Wegpunkte werden automatisch beim Erreichen des Zylinders weitergeschaltet. Durch drücken der Plus-Taste kann auch manuell zum nächsten Wegpunkt gesprungen werden.
Beim Erreichen eines Wegpunktes wird dieser Punkt unabhängig vom Loggintervall geloggt.

Auslesen und Einlesen der Wegpunkte über z.B. das Programm GPSVAR. Dort können auch die TRAXX ausgelesen werden.
GPSVAR bietet auch eine schöne Flugbuchfunktion.
ES können über GPSVAR alle Flüge im Speicher auf einen Rutsch ausgelesen werden.

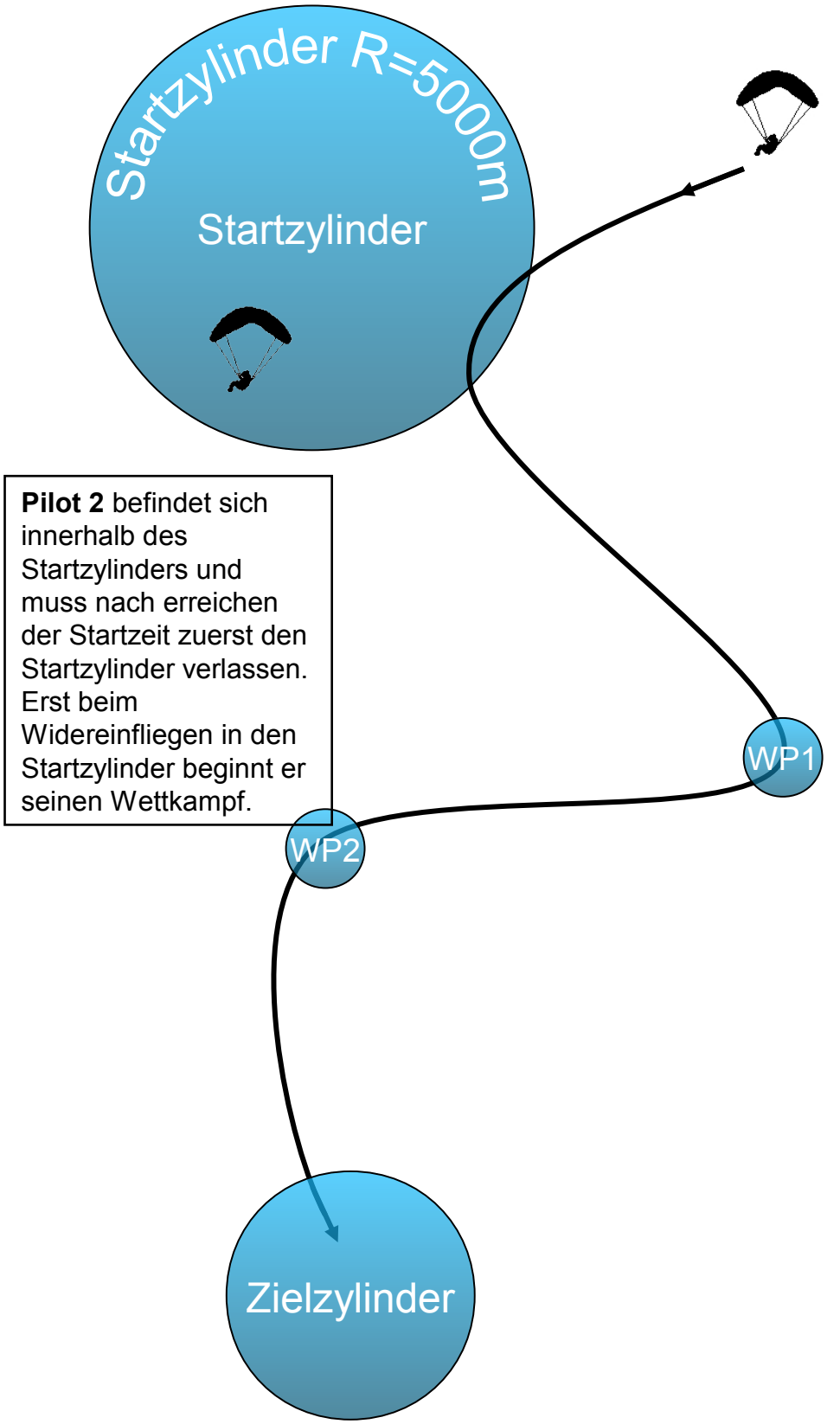
WETTKAMPF

Es gibt einen weiteren Menuepunkt Wettkampf.
Dort gibt es die Möglichkeit verschiedene Zylindergrößen einzustellen.

Startzylinder
Wegpunkzylinder
Zielzylinder

Unter Modus wird der Wettkampfmodus eingestellt.
ENTER man muß zum Start in den Startzylinder einfliegen.
EXIT man muß beim Start im Startzylinder sein.

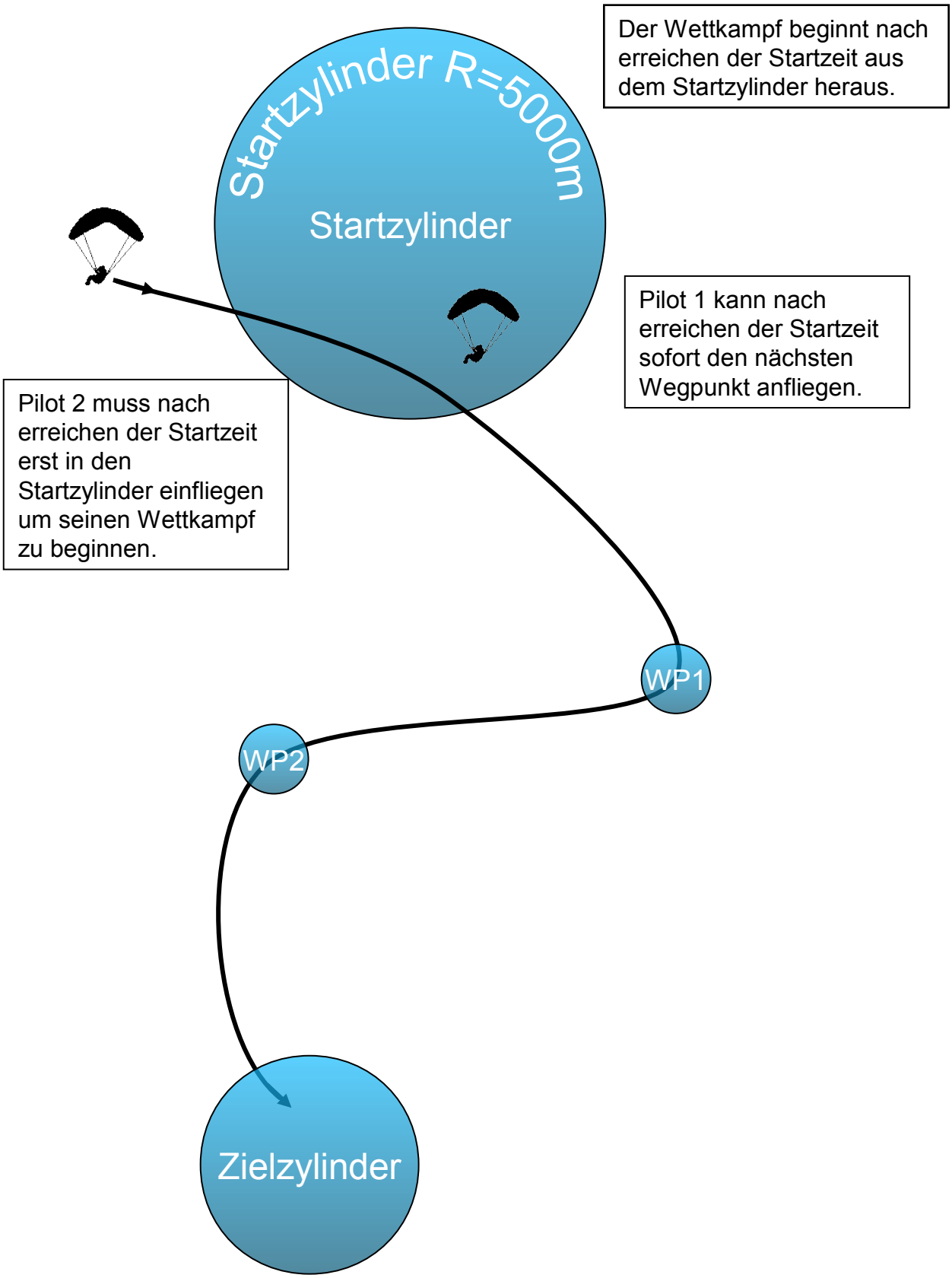
WETTKAMPFMODUS: ENTER



Pilot 1 macht Außerhalb des Startzylinders Höhe und kann nach erreichen der Startzeit mit Einfliegen in den Startzylinder seinen Wettkampf beginnen.

Pilot 2 befindet sich innerhalb des Startzylinders und muss nach erreichen der Startzeit zuerst den Startzylinder verlassen. Erst beim Widereinfliegen in den Startzylinder beginnt er seinen Wettkampf.

WETTKAMPFMODUS: EXIT


Der Wettkampf beginnt nach erreichen der Startzeit aus dem Startzylinder heraus.
Startzylinder R=5000m
Startzylinder
Pilot 1 kann nach erreichen der Startzeit sofort den nächsten Wegpunkt anfliegen.
Pilot 2 muss nach erreichen der Startzeit erst in den Startzylinder einfliegen um seinen Wettkampf zu beginnen.
WP1
WP2
Zielzylinder

Erweiterte Funktionen

Nach dem Einschalten wird die Haupseite angezeigt.
Nach Erreichen von 3D GPS-Empfang kann durch langes drücken der OK-Taste auf der Hauptseite das Loggen manuell gestartet und wieder beendet werden.

Die Auswahl Menue -> System -> Firmware zeigt die Versionsnummer der Firmware an.
Wird bei dieser Anzeige die OK-Taste ca. 5 Sekunden gedrückt, so wird der Speicher neu formatiert und alle Flüge werden gelöscht.

Alle Flüge sind dann unwiderruflich gelöscht!

Diese Funktion wird zum normalen Betrieb nicht benötigt.
Das Formatieren dauert ca. 1 Minute.

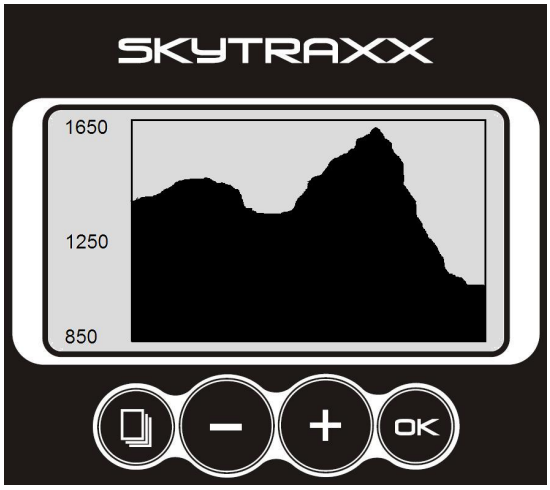
Auf der Seite mit der großen Anzeige kann durch langes drücken der OK-Taste auf barometrische Höhe umgestellt, und diese dann justiert werden.

Durch nochmaliges langes drücken der OK-Taste wird wieder auf GPS-Höhe umgeschaltet.

Bei TRAXX auslesen sind jetzt zu jedem Flug die Maxwerte abrufbar. Wird bei ausgewähltem Flugdatum die OK-Taste gedrückt erscheinen Die Analysedaten des Fluges. Mit den Plus/Minustasten könne die einzelne Seiten durchgeblättert werden.

Analyse für alle Flüge

Bei Anwahl TRAXX werden wie gewohnt die einzelnen Flüge angezeigt.
Mit der Plus- bzw. Minustaste kann der gewünschte Flug angewählt werden.
Mit der OK Taste gelangt man zur Analyse des Fluges.
Dort sind jetzt weitere 5 Seiten mit den jeweiligen Daten abzurufen.
Mit der Plus- bzw. Minustaste blättert man durch die Seiten.
Neu sind die grafischen Anzeigen des Höhenverlaufs sowie der Trackspur.



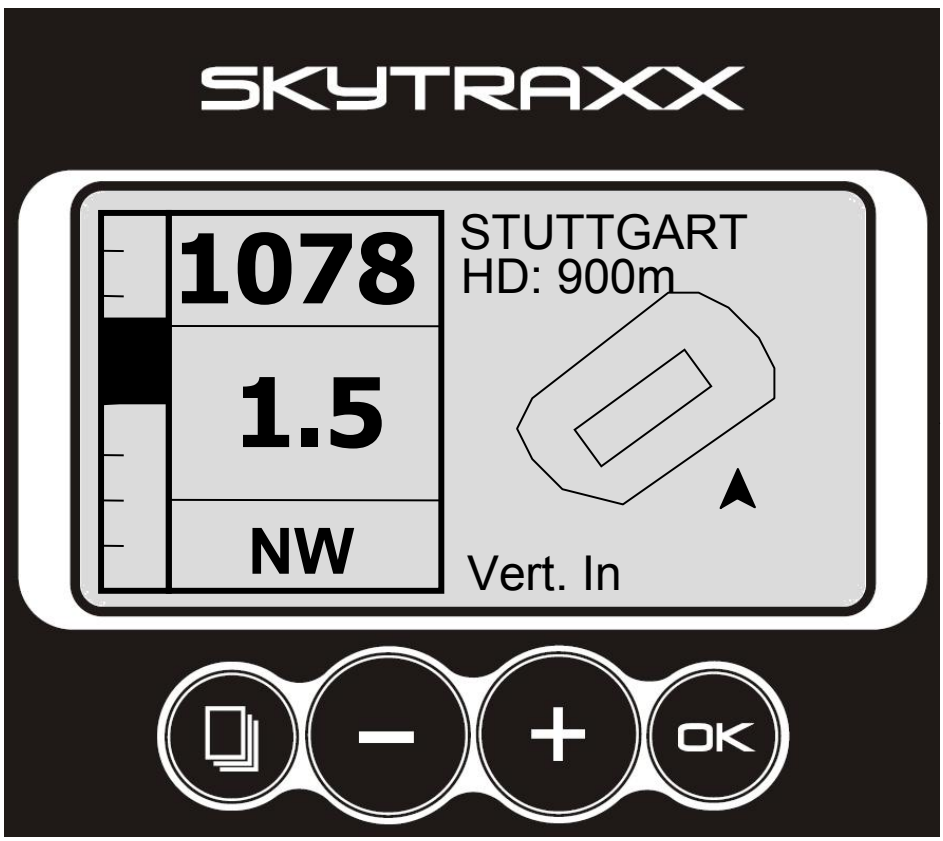
Höhenprofil

Trackspur

Lufträume

Es können bis zu 250 Zonen eingelesen werden.
Mit dem Programm Maxpunkte, Paraflightbook oder GPSVAR ist das einlesen der Lufträume sehr einfach möglich.

Im Menuepunkt LUFTRAEUME können alle eingelesenen Zonen mit der Plus- / Minustaste durchgeblättert werden.
Mit der OK-Taste kann eine Zone deaktiviert / aktiviert werden.
Mit dem Menuepunkt Löschen werden alle Zonen aus dem Gerät gelöscht.
Wird der Warnabstand zu einem Luftraum erreicht, schaltet das Skytraxx auf eine neue Ansicht.
Anstatt der Uhrzeit wird die Flugrichtung angezeigt.
Der Luftraum sowie die eigene Position werden grafisch dargestellt.
Mit einem Warnton wird akustisch auf die Annäherung hingewiesen.



Lufträume

Auf der Haupseite kann bei aktivem Logging mit der Minustaste der am nächsten entfernte Luftraum angezeigt werden.
Hiermit kann man frühzeitig seine Flugplanung um den Luftraum planen.

Fliegt man in den Warnabstand eines Luftraumes ein wird der Luftraum grafisch dargestellt. Mit einem Druck auf die Minustaste kann die Warnung für 60 Sekunden deaktiviert werden.
Soll die Warnung für diesen Luftraum ständig deaktivieren werden, genügt ein langer Druck auf die Minustaste.

Das aktivieren dieses Luftraumes erfolgt dann wieder im Menue Luftraum anzeigen mit der OK Taste.

Lufträume

Das Einlesen der Lufträume kann mit dem Programm Maxpunkte, Paraflightbook oder GPSVAR vorgenommen werden.

In Maxpunkte unter Optionen eine Luftraumdatei anwählen.
Jetzt werden die Zonen bei einem geladenen Flug angezeigt.

Klickt man mit der rechten Maustaste auf eine Zone, so kann diese mit dem Menupunkt "upload markierten Luftraum" übertragen werden.

Es muss eine Bluetoothverbindung mit Skytraxx bestehen.
Dann den Com Port auswählen.
Auswahl SKYTRAXX.

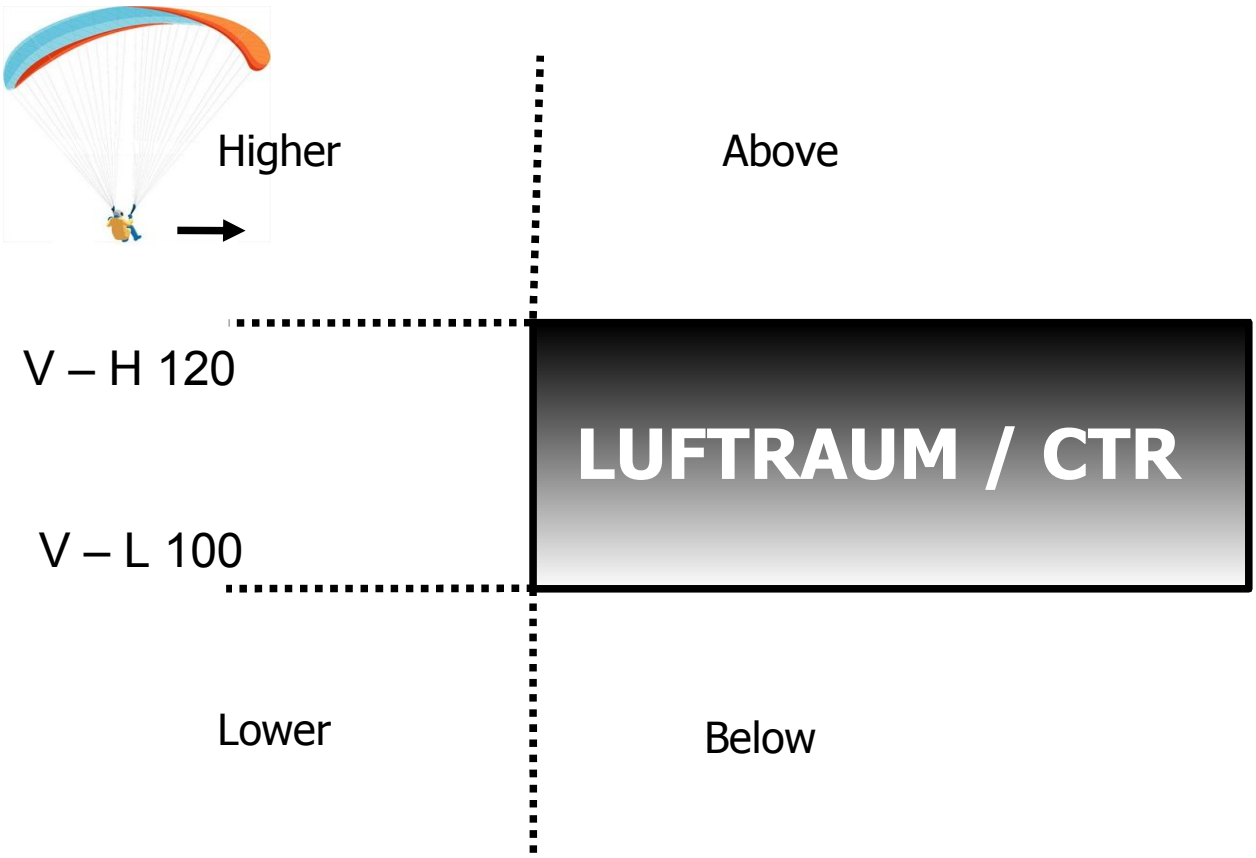
Im Skytraxx zum Menüpunkt LUFTRAEUME / CTR EINLESEN wechseln und OK drücken.

Dann bei Maxpunkte Senden klicken, der Luftraum wird übertragen.

Wird jetzt eine Zone übertragen zeigt die Anzeige am Skytraxx die Anzahl der geladenen Zonen an.

In der Luftraumdatei können mit etwas Erfahrung eigene Zonen wie "Naturschutzgebiete oder Hochspannungsleitungen etc." angelegt werden.

Luftraeume/Flugverbotszonen



Der vertikale Abstand zu einem Luftraum wird wie in der Grafik dargestellt angezeigt.

Hinter Higher, Above, Lower und Below wird der vertikale Abstand zur CTR in Metern angezeigt.
Vert - H 120 bedeutet man befindet sich 120m vertikal im Luftraum gemessen von der Oberkante.

Vert - L 100 bedeutet man befindet sich 100m vertikal im Luftraum gemessen von der Unterkante.

Beim Einfliegen in die Warndistanz und beim Ein- und Ausfliegen in einen Luftraum wird ein Warnton ausgegeben.

Technische Daten

Vario:
Messbereich: ± 30 m/s digital
Auflösung: 0,1 m/s digital
Akustik: Lautstärke 3-fach regelbar
Messbereich: -400m - 9999 m
Anzeige: 4-stellig
Auflösung: 1 Meter

Sonstiges:
Uhr und Datum über GPS
Temperatur
Windrichtung und Windgeschwindigkeit
Richtungsanzeige der letzten Thermik.
Speed over Ground Auflösung 1 km/h
Speicher für 60.000 Trackpunkte
150 Wegpunkte
15 Routen mit jeweils bis zu 30 Wegpunkten
250 Flugverbotszonen

Flugwerte aller Flüge
Diese Werte können unter Menüpunkt Analyse für den aktuellen Flug oder unter Traxx auslesen und OK abgerufen werden.
Flugzeit, Datum, Maxsteigen, Maxsinken, Maxspeed, Flugstrecke, Startzeit, Landezeit, Starthöhe, Landehöhe, Höhengewinn und Maxhöhe.

Allgemeines:
Stromversorgung: Lithium Ionen Akku 3,7 V
Abmessungen: 136 x 100 x 22 mm
Gewicht: 260 Gramm

Besonderheiten:
Alle Geräte werden komplett mit Ladegerät geliefert.
Garantie: 24 Monate

Beingurte

Bild 1 Das Hakenband zeigt nach oben.

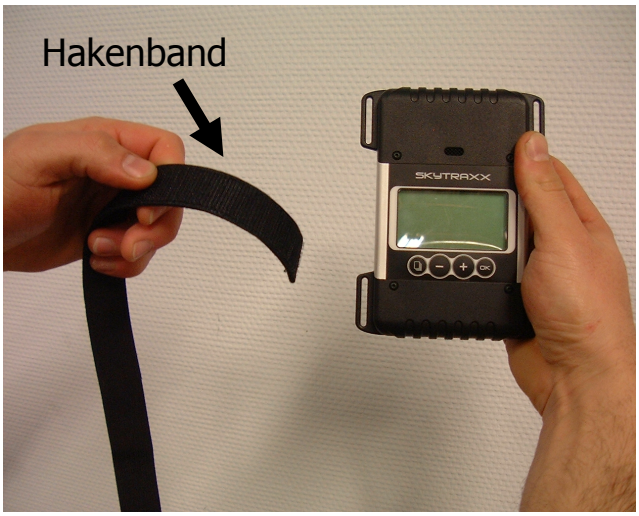


Bild 2 Fädeln Sie den Gurt wie abgebildet ein.

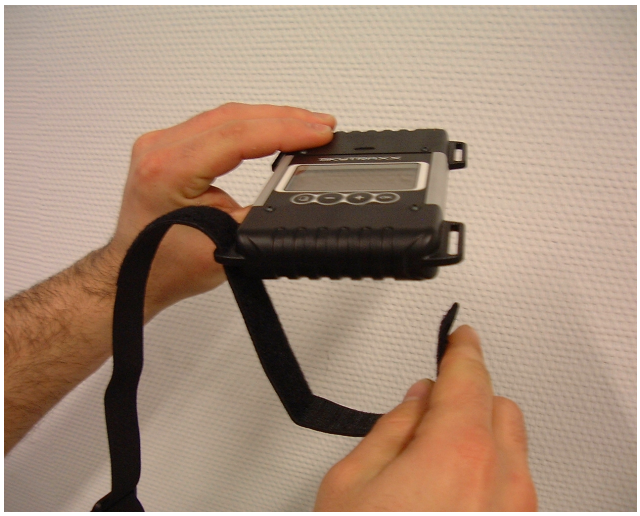


Bild 3

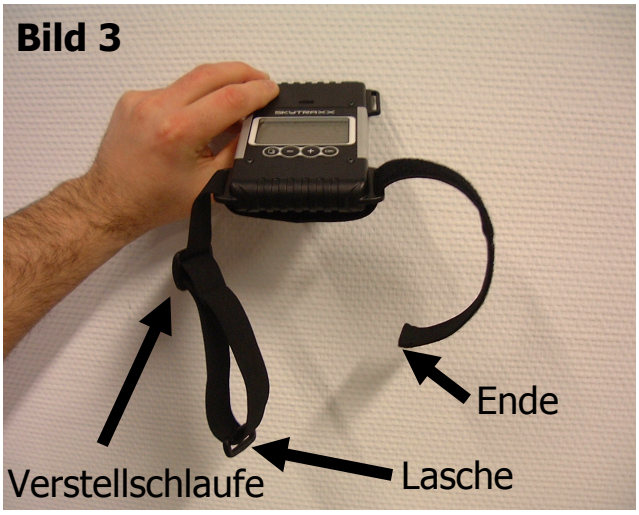


Bild 4

In Bild 3 ist der Gurt fertig eingefädelt, jetzt kann das Vario auf den Oberschenkel gelegt werden. Den Gurt um den Oberschenkel legen, dann das Ende durch die Lasche am Flauschband fixieren.
Verfahren Sie mit dem zweiten Gurt ebenso.

Klett

Vor dem Aufkleben des Klettstreifens sollte die Oberfläche entfettet werden!

Wasserlandung

Für den Fall, dass Sie mit Ihrem Skytraxx im Wasser landen und dieses ins Gerät eindringt, sollte das Gerät mit einem Haarföhn getrocknet werden.

Unbedingt danach das getrocknete Gerät zur Überprüfung an die Fa. Blankform einschicken.

Der Garantieanspruch verliert nach unsachgemäßer Benutzung, z.B. Wasserlandungen, seine Gültigkeit.

Garantie und Haftungsausschluss

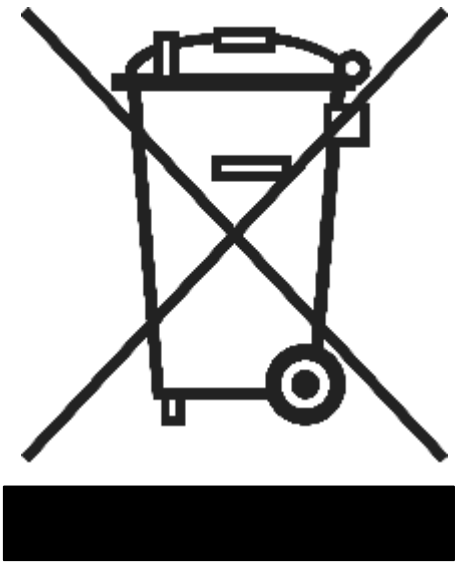
Es kann in seltenen Fällen vorkommen, dass das Fluginstrument gar keine Daten oder fehlerhafte Daten liefert. Die Fa. Blankform wird alle Forderungen für Schäden, die durch ein Fehlverhalten ihres Gerätes hervorgerufen wurden, ablehnen. Der Pilot allein ist voll verantwortlich für die sichere Durchführung seiner Flüge.

Auf unsere Geräte gewähren wir eine Garantiezeit von 24 Monaten ab Kaufdatum für Material und Herstellungsfehler.
Mechanische Beschädigungen, wie Gehäuse-oder Glasbruch, unterliegen nicht der Garantiepflicht.

Entsorgung

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. (Batterieverordnung) Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt! Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit untenstehendem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnung für das ausschlaggebende Schwermetall sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall, wo Batterien/Akkus verkauft werden, abgeben.
Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht selbständig, sondern senden Sie es an den Hersteller zurück. Damit wird eine fachgerechte Entsorgung sichergestellt, und Sie erhalten eine Gutschrift in Höhe von 25€.
Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

WEEE-Reg.-Nr. DE 76592335



Sicherheitshinweise

Die Benutzung des Skytraxx Varios erfolgt auf eigene Gefahr.
Für Schäden und Datenverlust, die durch den Gebrauch der mitgelieferten PC-Software entstehen könnten, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

Darüber hinaus übernimmt der Hersteller ausdrücklich keine Haftung, insbesondere für durch mögliche Fehlanzeigen der Höhe, Position und Geschwindigkeit hervorgerufene gefährliche Flugsituationen.

Das Ablesen der Instrumentenanzeige darf nur dann erfolgen, wenn es die momentane Flugsituation zulässt.
Ansonsten versucht man, mit den akustischen Informationen auszukommen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Flüge mit Ihrem neuen Vario.